

## **Protokoll**

## **Samtgemeinde Jümme**

über die Sitzung des Samtgemeinderates (SGR-J-12-2023) am Donnerstag,  
28.09.2023, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 22.45 Uhr

### **Anwesenheit:**

#### **Vorsitzende/r**

Herr Bernhard Gathen

#### **Mitglieder**

Herr Carsten Bunk

Herr Christoph Busboom

Herr Udo Dänekas

Herr Uwe Fecht

Herr Renke Gastmann

Herr Ruben Grüssing

Herr Harald Grüter

Herr Gert Hicken

Herr Rainer Jürgens

Herr Ralf Meyer

Herr Friedrich Möller

Herr Holger Schulte

Herr Christian Tuitjer

Frau Christa van Rüschen

Herr Ralf zum Buttel

#### **Von der Verwaltung**

Frau Jana Bergmann

Herr Dieter Wattjes

#### **Gäste**

Firma Ingenieurbüro Börjes GmbH & Co.  
KG

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1. Eröffnung der Sitzung**
- 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
- 3. Feststellung der Tagesordnung**
- 4. Genehmigung des Protokolls vom 22.06.2023**
- 5. Vorstellung des Konzeptes zur Kläranlage durch Frau Riegel von der Firma Börjes**

6. **Sachstandsbericht Kläranlage und Beratung und Beschluss über die Mittelanmeldung für die HH-Jahre 2024 ff DS-J-17-0243**
7. **Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde und über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses**
8. **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**
9. **Beratung und Beschluss einer überplanmäßigen Aufwendung gem. § 117 NKomVG für die Kreisumlage 2022 und 2023 DS-J-17-0223**
10. **Beratung und Beschluss über die Beteiligung an der ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft e.G. DS-J-17-0235**
11. **Beratung und Beschluss über die Beschaffung eines Transporters für die Straßenunterhaltung und die Bereitsstellung der erforderlichen Mittel als außerplanmäßige Auszahlung DS-J-17-0241**
12. **Beratung und Beschluss über einen Antrag des SV Nortmoor zur Erneuerung einer Zaunanlage DS-J-17-0246**
13. **Beratung und Beschluss über die Gewährung eines Zuschusses an die Lebenshilfe Leer e.V. DS-J-17-0225/1**
14. **Beratung und Beschluss über eine geplante Veranstaltung "Wilder Westen" an der Burg Stickhausen DS-J-17-0248**
15. **Anträge und Anfragen**
16. **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**

**Zu den Tagesordnungspunkten:**

### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Bernhard Gathen eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und heißt die Anwesenden herzlich willkommen. Er stellt Frau Riegel vom Planungsbüro Börjes den Ratsmitgliedern vor.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die entschuldigten Abwesenheiten von Jörg Busboom, Erika Focken und Johann Hasselder werden vermerkt. Zudem fehlt Udo Dänekas noch.

3. Feststellung der Tagesordnung

Samtgemeindebürgermeister Busboom schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 9 vorzuziehen. So kann Frau Riegel direkt über den aktuellen Stand der Kläranlage berichten.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass das Protokoll der Sitzung des Samtgemeindeausschusses vom 21.09.23 bedauerlicherweise erst spät freigegeben wurde. Dies war krankheitsbedingten Verzögerungen geschuldet.

Der Samtgemeinderat stellt die Tagesordnung unter Berücksichtigung der oben genannten Änderung einstimmig fest.

4. Genehmigung des Protokolls vom 22.06.2023

Das Protokoll vom 22.06.23 wird mehrheitlich genehmigt. Zwei Mitglieder enthalten sich.

5. Vorstellung des Konzeptes zur Kläranlage durch Frau Riegel von der Firma Börjes

Udo Dänekas tritt um 20:06 Uhr der Sitzung bei.

Dieter Wattjes verweist auf den Beschluss des Samtgemeindeausschusses am 21.09.2023. Es wurde darum gebeten, das Planungsbüro Börjes zur Vorstellung des Sachstands der Kläranlage, sowie zum Sanierungskonzept einzuladen. Hierzu ist nun Frau Riegel anwesend. Es folgt eine ausführliche Schilderung zum Sachstand. Es wird auf Defizite der Anlage und auf notwendige Maßnahmen hingewiesen.

Frau Riegel widmet sich anschließend den Fragen der Anwesenden, dabei erläutert Sie unter anderem den energetischen Stand der Anlage und dass durch die Erneuerung der Gebläse kann der Energieverbrauch bereits stark reduziert werden.

Bezüglich der Verpachtung der Photovoltaikfläche auf der Kläranlage wird festgehalten, dass die Verwaltung die Laufzeit der Verpachtung beachten soll. Eine ordnungsgemäße Kündigung der Pachtverträge soll zum entsprechenden Zeitpunkt erfolgen.

Samtgemeindebürgermeister Busboom bedankt sich bei Frau Riegel für den ausführlichen Bericht. Die Abstimmung zur Haushaltsplanung 2024 wird folgen.

6. Sachstandsbericht Kläranlage und Beratung und Beschluss über die Mittelanmeldung für die HH-Jahre 2024 ff DS-J-17-0243

Samtgemeindebürgermeister Busboom blickt auf den vorangegangenen Bericht von Frau Riegel zurück, in welchem die Sanierungsmaßnahmen für die Kläranlage deutlich erklärt wurden. Viele der Maßnahmen sollen kurzfristig umgesetzt werden, einige erst in den folgenden Jahren.

Um die Maßnahmen entsprechend im Haushalt einplanen zu können, ist ein Beschluss über die Mittelanmeldung nötig.

Der Samtgemeinderat nimmt den Sachstandsbericht zur Kläranlage zur Kenntnis. Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig die vorgeschlagenen Maßnahmen umzusetzen, hierzu soll die Mitteleinplanung für das Haushaltsjahr 2023 ff erfolgen.

7. Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde und über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses

**Flüchtlingssituation in Burg Stickhausen:** Aufgrund von Bedenken des Versicherers wurde für die Nutzung des Amtshauses zur Flüchtlingsunterbringung der Brandschutz überprüft. Nach anfänglich großen Bedenken, konnte nun eine praktische Lösung gefunden werden.

Unter Aufwendung von rund 5.000 € kann der Brandschutz ertüchtigt werden. Die Kostenübernahme durch den Landkreis Leer wird geprüft. Die entstandenen Kosten werden ansonsten durch Mieteinnahmen gedeckt.

**Nutzung des Amtsgebäudes Burg Stickhausen:** Es wurde gefragt, ob bereits nach Investoren für das Amtshaus in Burg Stickhausen gesucht wurde. In der Vergangenheit wurde beschlossen, ein Konzept zu erstellen und nach Investoren zu suchen. Samtgemeindebürgermeister Busboom berichtet von einer Gebäudebegehung, bei der kleinere Sanierungsbedarfe identifiziert wurden. Eine Räumung und Versteigerung des alten Inventars steht noch aus. Gespräche mit potenziellen Nutzern, darunter Jugendherbergen, Museen und der Diakonie, wurden bereits geführt. Ein Ratsmitglied drängte darauf, der Suche nach einer Nutzung intensiver nachzugehen.

**Ladeinfrastruktur:** EWE plant die Aufstellung einer Ladesäule für Elektrofahrzeuge in Detern. Ein genauer Standort wurde noch nicht bestimmt. Es entstehen keine Kosten für die Samtgemeinde.

**Straßenunterhaltung:** Der neu eingestellte Mitarbeiter für Straßenunterhaltung hat seine Arbeit aufgenommen und zeigt sich als zügig und zuverlässig. Bereits einige Maßnahmen wurden umgesetzt.

**Klimamanager:** In Zusammenarbeit mit den Gemeinden Rhaudefehn und Ostrhaudefehn wird zum 01. Oktober 2023 ein Klimamanager eingestellt. Am 06.10.23 werden Carsten Bunk auch Uwe Fecht Herr Hülper als neuen Klimamanagern begrüßen.

**Bauantrag für Schule Detern:** Ein Bauantrag für die neue Mensa der Schule in Detern wird bald gestellt. Sobald ein passendes Förderprogramm vorhanden ist, kann dann auf dieser Grundlage zügig gehandelt werden.

**Jümmetag:** Der Jümmetag am 10.09.23 wurde positiv aufgenommen und als erfolgreiche Veranstaltung gewertet. Es wird ein besonderer Dank an alle Beteiligten ausgesprochen.

8. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Da keine Einwohner anwesend sind, entfällt die Einwohnerfragestunde.

9. Beratung und Beschluss einer überplanmäßigen Aufwendung gem. § 117 NKomVG für die Kreisumlage 2022 und 2023 DS-J-17-0223

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig die überplanmäßige Aufwendung für die Kreisumlage 2022 in Höhe von 38.000,00 € für das Haushaltsjahr 2022 und eine überplanmäßige Aufwendung für die Kreisumlage 2023 in Höhe von 19.700,00 für das Haushaltsjahr 2023 gem. § 117 Abs. 1 Satz 2 und § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG i.V.m. § 11 der Verwaltungsrichtlinie der Samtgemeinde Jümme vom 23.02.2023.

10. Beratung und Beschluss über die Beteiligung an der ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft e.G. DS-J-17-0235

Samtgemeindebürgermeister Busboom berichtet, dass nach Beschluss des Samtgemeindeausschusses am 21.09.2023 ein Angebot der KDO zur Beteiligung an einer Einkaufsgenossenschaft eingeholt wurde.

Verwaltungsseitig wurde eine Begründung vorgelegt, weshalb der Vorteil der Beteiligung an der ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft e.G. im Vergleich zu KDO überwiegt.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig nach Beschlussvorschlag die Verwaltung zu ermächtigen, einen Geschäftsanteil der ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG zu einem Kaufpreis von 1.000,- € zu erwerben. In die Generalversammlung der ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG soll als stimmberechtigter Vertreter der Hauptverwaltungsbeamten (Herrn Samtgemeindebürgermeister Christoph Busboom) entsendet werden. Als Stellvertreter wird der allgemeine Stellvertreter (Herr Ralf Möhlmann) erwählt.

11. Beratung und Beschluss über die Beschaffung eines Transporters für die Straßenunterhaltung und die Bereitstellung der erforderlichen Mittel als außerplanmäßige Auszahlung DS-J-17-0241

Es wird gemäß der Vorlage auf die notwendige Beschaffung eines Transporters für die Straßenunterhaltung hingewiesen. Hierzu soll die Bereitstellung der erforderlichen Mittel als außerplanmäßige Auszahlung beraten werden.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig, dass die Verwaltung befugt wird einen passenden Transporter für die Straßenunterhaltung im Wert von maximal 17.000,00 € zu beschaffen. Die Mittel sind hierfür entsprechend dem Deckungsvorschlag der Verwaltung außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

12. Beratung und Beschluss über einen Antrag des SV Nortmoor zur Erneuerung einer Zaunanlage DS-J-17-0246

Samtgemeindebürgermeister Busboom teilt mit, dass in der Samtgemeindeausschuss-Sitzung am 21.09.23 die Verwaltung aufgefordert wurde, die Situation der Pachtverträge für Sportanlagen in der Samtgemeinde zu klären. Dabei wurde eine Unausgewogenheit festgestellt, da der SV Blau-Weiß Filsum einen abweichenden Pachtvertrag besitzt. Bei einer Angleichung der Pachtverträge muss mit Folgeanträgen und den damit verbundenen Kosten gerechnet werden.

Ein Dank an die Verwaltung für die zügige Bereitstellung der Informationen wird ausgesprochen. Es wird angeregt, auch die Pachtverträge der Dorfgemeinschaftshäuser zu prüfen, da hier ebenfalls ein Ungleichgewicht vermutet wird.

Bei der Überarbeitung der Pachtverträge sollte sichergestellt werden, dass sich die Bedingungen für die Vereine nicht verschlechtern. Es wird angenommen, dass über die Vereine Fördermittel erhältlich sind, was diese zusätzlich unterstützen könnte. Dies sollte in der Ausgestaltung einer Muster-Vereinbarung berücksichtigt werden.

Die Notwendigkeit einer Zaunanlage gemäß des vorliegenden Antrags des SV Nortmoors wird intensiv besprochen. Dabei wird die Frage aufgeworfen, ob eine Bepflanzung eine sinnvolle Alternative darstellen könnte. Die jeweiligen Kosten sollen verglichen werden.

Der Samtgemeindeausschuss entscheidet einstimmig, dass die Verwaltung beim SV Nortmoor nachhaken soll, um die Notwendigkeit der Zaunanlage überhaupt zu klären. Zudem beschließt der Samtgemeinderat, für die mögliche Erneuerung der Zaunanlage in Nortmoor im Jahr 2024 ein Budget von 40.000,00 EUR bereitzustellen.

Abschließend wird die Verwaltung beauftragt, eine Muster-Vereinbarung für die Überlassung von Sportanlagen an lokale Sportvereine auszuarbeiten und dem Gremium zur Beschlussfassung vorzulegen.

13. Beratung und Beschluss über die Gewährung eines Zuschusses an die Lebenshilfe Leer e.V. DS-J-17-0225/1

Es soll über die Gewährung eines Zuschusses an die Lebenshilfe e.V. beraten werden. Der Samtgemeindeausschuss hat in seiner Sitzung am 21.09.2023 den Jahresabschluss von der Lebenshilfe Leer angefordert. Dieser liegt nun vor uns weist einen Jahresüberschuss von 764.350,18 € aus.

Der Samtgemeinderat sieht aufgrund der positiven Bilanz keine Notwendigkeit der Lebenshilfe e.V. weitere Zuschüsse zu gewähren. Es wird einstimmig beschlossen die Zuwendungen bis auf weiteres auszusetzen.

14. Beratung und Beschluss über eine geplante Veranstaltung "Wilder Westen" an der Burg Stickhausen DS-J-17-0248

In der jüngsten Sitzung des Samtgemeindeausschusses wurden ernste Bedenken bezüglich der Veranstaltung „Wilder Westen Stickhausen“ geäußert. Es besteht die Befürchtung, dass die Siedlungsgeschichte im Zuge dieses „Live History“ Events nicht angemessen und kritisch reflektiert wird. Carsten Bunk teilte mit, dass er bisher keine Gelegenheit hatte, den Veranstalter direkt zu kontaktieren und den Bildungsauftrag zu erörtern. Allerdings lassen Informationen auf der Website des Papenburger Vereins vermuten, dass die Geschichtsdarstellung weder authentisch noch lehrreich ist. Eine solche Darstellung erscheint in der heutigen Zeit unangemessen.

Es wurde zudem betont, dass das Event thematisch nicht zur Burg Stickhausen passt.

Ein möglicher Kompromiss könnte darin bestehen, das Event unter bestimmten Auflagen zuzulassen, wie zum Beispiel einem Verbot der Zurschaustellung von Waffen.

Allerdings zeichnet sich klar eine Tendenz zur Ablehnung des Antrags ab.

Der Samtgemeinderat lehnte schließlich mehrstimmig den Antrag des Papenburger Vereins „Papenburger Shooting Days“ für die Veranstaltung „Wilder Westen Stickhausen“ ab. Die Gründe für diese Entscheidung sollen dem Burgverein ausführlich mitgeteilt werden.

Bei der Abstimmung gibt es eine Gegenstimme, sowie drei Enthaltungen.

15. Anträge und Anfragen

**Erreichbarkeit der Verwaltung:** Es wird Kritik an der Erreichbarkeit der Verwaltung geäußert. Anfragen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger bleiben oft unbeantwortet. Ein mögliches Lösungskonzept wäre die Einführung eines Ticketsystems. Online-Dienste sind jedoch für ältere Bürgerinnen und Bürger weniger zugänglich. Der Samtgemeindebürgermeister merkt an, dass Beschwerden über die Erreichbarkeit in letzter Zeit nachgelassen haben.

**Straßensanierung:** Es wird die Frage aufgeworfen, ob die Verwaltung in Erwägung zieht, im Haushalt finanzielle Mittel für den Kauf einer Splitmaschine für Straßensanierungsarbeiten bereitzustellen. Damit könnte die Lebensdauer der Straßenbeläge verlängert werden. Es wird ein Kostenvergleich dazu gewünscht. Bisher werden für diese Arbeiten externe Firmen beauftragt, die vom Bauhof unterstützt werden.

**Sportlerehrung:** Es wird der Wunsch geäußert, die Sportlerehrungen wiederaufzunehmen, da diese aufgrund der Corona-Pandemie ausgesetzt wurden. Ein entsprechender Beschluss aus der Vergangenheit soll von der Verwaltung herausgesucht und erneut zur Diskussion gestellt werden. Es könnte auch erwogen werden, die Sportvereine zu befragen, ob sie solch eine Ehrung unterstützen würden.

**Burg Stickhausen:** Es wird betont, dass die Suche nach Investoren für das Amtshaus bei der Burg Stickhausen intensiviert werden sollte. Vorschläge für die öffentliche Bekanntmachung dieses Vorhabens sind erwünscht.

16. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Da keine Einwohner anwesend sind, entfällt die Einwohnerfragestunde.

Vorsitzender

Samtgemeindebürgermeister

Protokollführer

[Gathen]

[Busboom]

[Bergmann]